

GEMEINDE GEESTE

N i e d e r s c h r i f t
über die öffentliche Sitzung des Sport-, Jugend-, Senioren- und Sozialausschusses
vom 10.10.2019

Anwesend sind:

Vorsitzender

Ketter, Manfred

Mitglieder

Ahlers, Christa

Bernotat, Anita

in Vertretung für Ralf Otten

Kuper, Ulrich

in Vertretung für Lara Evers

Lammers, Kathrin

Meer, Ingrid

Peters, Veronika

Mitglieder mit beratender Stimme

Blaauw, Barbara

Protokollführer

König, Sarah

Zur Beratung hinzugezogen

Bojer, Jan

Janzen, Reinhard

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder

Evers, Lara

Otten, Ralf

Die Mitglieder waren am 23.09.2019 unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Sämtliche Tagesordnungspunkte werden in öffentlicher Sitzung behandelt.

Beginn der Beratung: 19:00 Uhr

Ende der Beratung: 20:10 Uhr

Tagesordnungspunkte:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Sport-, Jugend-, Senioren- und Sozialausschusses vom 06. Juni 2019
5. Verabschiedung von Frau Lisa Borker
6. Bericht der Verwaltung
 - 6.1. Mittagsverpflegung Kindergarten Maria Königin
 - 6.2. Kita "Bunte Vielfalt"
 - 6.3. Anmeldetag für die Kindertagesstätten
 - 6.4. Neubesetzung beratendes Mitglied im Sport-, Jugend-, Senioren- und Sozialausschusses
 - 6.5. Geeste Mobil
7. Einwohnerfragestunde
8. Vorstellung der Arbeit der Seniorenbetreuung Geeste e.V.
9. Benennung einer Vertretung für den Beirat für Seniorinnen und Senioren des Landkreises Emsland
10. Rückblick auf die Ferienpassaktion 2019
11. Perspektivplan für die Kindertagesstätten
12. Anfragen und Anregungen

1 Eröffnung der Sitzung

Ausschussvorsitzender Ketter eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, Frau Borker, Herrn Fickers von der Meppener Tagespost und die Vertreter der Verwaltung.

2 Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden durch den Ausschussvorsitzenden festgestellt.

3 Feststellung der Tagesordnung

Zur Tagesordnung gibt der Ausschussvorsitzende Ketter bekannt, dass die Tagesordnung um den Punkt zur Verabschiedung des langjährigen beratenden Mitglieds des Sport-, Jugend-, Senioren- und Sozialausschusses Lisa Borker erweitert werden soll. Die Ausschussmitglieder stimmen dieser Erweiterung der Tagesordnung zu. Insofern stellt der Ausschussvorsitzende die Tagesordnung in geänderter Form fest.

4 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Sport-, Jugend-, Senioren- und Sozialausschusses vom 06. Juni 2019

Die Niederschrift der Sitzung vom 06. Juni 2019 wird bei fünf Enthaltungen genehmigt.

5 Verabschiedung von Frau Lisa Borker

Frau Borker wird durch den Ausschussvorsitzenden Ketter und Herrn Bojer nach jahrelanger Arbeit als beratendes Mitglied im Ausschuss verabschiedet. Beide bedanken sich für ihr Engagement und überreichen ihr einen Blumenstrauß sowie einen Kalender mit historischen Ansichten der Gemeinde. Auch Frau Borker blickt kurz auf die vergangenen Jahre zurück und bedankt sich für die Zusammenarbeit mit der Gemeinde.

6 Bericht der Verwaltung

6.1 Mittagsverpflegung Kindergarten Maria Königin

Herr Bojer teilt mit, dass derzeit noch kein Mittagessensangebot vorgehalten wird. Die Entscheidung über das Anbieten eines Mittagessens trifft der Träger.

6.2 Kita "Bunte Vielfalt"

Herr Bojer berichtet, dass die Bauarbeiten im Zeitplan liegen und der vorgesehene Eröffnungstermin voraussichtlich gehalten werden kann. Derzeit werden unter anderem die Außenanlagen fertig gestellt.

6.3 Anmeldetag für die Kindertagesstätten

Herr Bojer gibt bekannt, dass der diesjährige Anmeldetag für den 02.12 vorgesehen ist.

6.4 Neubesetzung beratendes Mitglied im Sport-, Jugend-, Senioren- und Sozialausschusses

Herr Bojer trägt vor, dass Frau Bärbel Blaauw als beratendes Mitglied in den Sport-, Jugend-, Senioren- und Sozialausschuss berufen worden ist und heute erstmalig an der Sitzung teilnimmt.

6.5 Geeste Mobil

Herr Bojer trägt vor, dass die Freiwilligenagentur nun die Aufgaben der Koordination für das Geeste Mobil übernommen hat. Frau Helma Jansen ist jeweils Dienstagnachmittag und Donnerstagvormittag im Büro erreichbar.

Frau Ahlers merkt an, dass Sie mehrfach darauf hingewiesen wurde, dass die Verantwortlichen des Geester Mobils telefonisch nur schwer erreichbar sind. Daraufhin erklärt Herr Bojer, dass bereits eine Mobilbox eingerichtet wurde.

Zudem teilt Frau Lammers mit, dass noch der Malteser Aufdruck auf dem Geeste Mobil zu sehen ist. Herr Bojer teilt daraufhin mit, dass derzeit noch die Vertragsverhandlungen mit den Maltesern laufen.

Frau Peters fragt an, wie viele Fahrer derzeit für Geeste Mobil zur Verfügung stehen, worauf Herr Bojer berichtet, dass momentan insgesamt neun Fahrer für das Geeste Mobil fahren. Zudem erklärt er, dass diese Summe ausreichend ist, sich aber auch gerne neue Fahrer melden können.

7 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

8 Vorstellung der Arbeit der Seniorenbetreuung Geeste e.V.

Frau Blaauw trägt vor, dass die Seniorenbetreuung Geeste e.V. seit 2005 als Verein fungiert. Derzeit besteht er aus 25-30 Personen, von denen rund 10 Personen aktiv an der Seniorenbetreuung beteiligt sind. Außerdem berichtet sie am Beispiel des Haus am Park in Dalum, wie die Betreuung der Senioren aussieht. So findet dort jeden Donnerstag ein Angebot statt, bei dem z.B. gemeinsam mit den Senioren gekocht, gebastelt oder gesungen wird. Zudem führen sie bei besonderen Anlässen, wie z.B. Geburtstagen, Besuche durch, bei denen den Senioren ein Geschenk überreicht wird. Weiterhin führt sie aus, dass die Finanzierung ausschließlich durch Spenden geschieht. An einem Tag im Monat fahren zwei Personen der Seniorenbetreuung Geeste zum sog. "Heimatbesuch" in das Altenpflegeheim nach Meppen-Nödike und gestalten dort ein Programm.

Frau Ahlers fragt an, ob auch Kontakt zum neuen Seniorenzentrum aufgenommen werden soll, worauf Frau Blaauw antwortet, dass dies nicht angedacht ist, da es schwierig ist, genügend Leute für die zusätzliche Betreuung zu stellen.

Herr Ketter äußert sich daraufhin kritisch, da die Seniorenbetreuung für ganz Geeste angedacht ist und nicht nur für einzelne Ortsteile.

Herr Janzen merkt an, dass z.B. durch einen Aufruf mehr Personen zur Seniorenbetreuung gewonnen werden müssen, um die flächendeckende Betreuung in Geeste gewährleisten zu können.

Herr Ketter regt an, dass eine Unterstützung durch die Verwaltung angestrebt werden sollte.

Auf Nachfrage von Frau Blaauw teilt Herr Bojer mit, dass auch für die Seniorenbetreuung finanzielle Zuschüsse, wie zu anderen Seniorenveranstaltungen erfolgen können. Für die Nutzung des Geeste Mobil ist eine Kontaktaufnahme mit der Freiwilligenagentur sinnvoll.

Herr Bojer hebt hervor, dass er dankbar ist für die ehrenamtliche Arbeit, die die Seniorenbetreuung Geeste e. V. leistet. Die Ausschussmitglieder würdigen die Arbeit ebenfalls.

9 Benennung einer Vertretung für den Beirat für Seniorinnen und Senioren des Landkreises Emsland

Ohne weitere Aussprache erfolgt die Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt.

Die Ausschussmitglieder empfehlen dem Rat der Gemeinde Geeste:

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Geeste benennt Frau Marlene Michaelis als Mitglied für den Beirat für Seniorinnen und Senioren im Landkreis Emsland für den Rest der Kommunalwahlperiode.

Abstimmungsergebnis:

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

10 Rückblick auf die Ferienpassaktion 2019

Herr Bojer berichtet anhand einer Übersicht, dass die Beteiligung an dem Ferienpassprogramm in diesem Jahr etwas geringer als im vorherigen Jahr ausfiel, es aber dennoch gut angenommen wurde. Weiterhin führt er aus, dass im Vergleich zu 2018, 13 Schülerferientickets weniger verkauft wurden.

Frau Ahlers fragt an, wie die Online-Anmeldung in diesem Jahr angenommen wurde, worauf Herr Bojer angibt, dass 179 Anmeldungen online und 139 persönlich erfolgten.

Frau Bernotat fragt, ob genügend Betreuer für die Fahrten zur Verfügung gestanden haben. Herr Janzen erläutert daraufhin, dass die Teilnehmerzahl für die Fahrten zunächst begrenzt wurden, im Nachhinein jedoch aufgrund ausreichender Betreuer geöffnet werden konnten. Insgesamt wird die Ferienpassaktion 2019 positiv hervorgehoben.

Frau Meer bedankt sich für die tollen Angebote die auch in diesem Jahr angeboten wurden.

Beschluss:

Die Ausschussmitglieder nehmen die Ausführungen zur Kenntnis.

11 Perspektivplan für die Kindertagesstätten

Herr Bojer stellt ausführlich den Perspektivplan für die Kindertagesstätten anhand der Vorlage vor.

Herr Kuper regt daraufhin an, dass zeitnah mit dem Umbau der Astrid-Lindgren-Schule begonnen werden sollte.

Frau Lammers fügt außerdem hinzu, dass aus Perspektive der Eltern die Weiterführung der provisorisch eingerichteten Gruppen wichtig sei.

Herr Ketter weist auf den mit 80% bis 90% im Vergleich zu anderen emsländischen Kommunen sehr hohen Versorgungsgrad an KiTa-Plätzen in der Gemeinde Geeste hin.

Herr Bojer verweist auf die vorausschauende Leistung von Politik und Verwaltung. Außerdem erwähnt er, dass diese gute Versorgung Geeste zu einem attraktiven Wohnort mache.

Frau Peters fragt abschließend, ob die KiTa am See inzwischen ein Logo erhalten habe. Herr Bojer verneint dies, gibt aber an, dass es sich im Entwurf befindet.

Die Ausschussmitglieder empfehlen dem Rat der Gemeinde Geeste:

Beschluss:

- a) Der Betrieb in der Kita am See wird auch über den 31.07.2020 hinaus weitergeführt. Die Verwaltung wird die hierfür notwendigen Voraussetzungen mit dem Nds. Kultusministerium klären. Dieses auch im Hinblick auf eine auf Dauer einzurichtende Einrichtung.
- b) Die ehemalige Astrid-Lindgren-Grundschule wird vorbehaltlich der Beschlussfassung der Haushaltssatzung 2020 und den ggfls. notwendigen Genehmigungen umgebaut. Die Gemeinde Geeste baut dort ein 2-gruppiges Krippenhaus mit der Option einer späteren Erweiterung für eine dritte Gruppe. Kostenschätzungen und Entwürfe sind umgehend auszuarbeiten.

Bis zur Fertigstellung wird auch die jeweils zweite Krippe an den Standorten Abenteuerland und St.-Isidor weitergeführt.

- c) Im Bereich Hesepe besteht mit 3 Regel- sowie 2 Krippengruppen aktuell kein ausreichendes Platzangebot vor Ort. Der Bedarf kann nur bedingt in Dalum abgefangen werden. Hier ist der Standort „Josefschule“ als mögliche Option für eine AÜ- und Krippengruppe zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

12 Anfragen und Anregungen

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Vorsitzender

Bürgermeister

Protokollführer